



N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaft
Salzderhelden
am 16. April 2012
3. Sitzung; 18. Wahlperiode**

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

A n w e s e n d :

a) Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister Dirk Heitmüller
Ortsratsmitglied Klaus Haendel
Ortsratsmitglied Nico Sprenger
Ortsratsmitglied Rainer Nennmann
Ortsratsmitglied Andrea Bühring
Ortsratsmitglied Albert Thormann
Ortsratsmitglied Anne Wolper
Ortsratsmitglied Jörg Brödner
Ortsratsmitglied Susanne Eichler
Ortsratsmitglied Dr. Reinhard Binder
Ortsratsmitglied Matthias Siewert

Ratsherr Helmut Giesel - als Zuhörer
Ratsherr Kurt-Hinrich Meyerholz - als Zuhörer

b) von der Verwaltung

Herr Ilseman, Protokollführer

c) ca. 20 Zuhörer/innen

- 1. a) Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister**
- b) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- d) Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Heitmüller eröffnet um 19.00 Uhr die 3. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Kosten für das Umhängen und Warten des Geschwindigkeitsanzeigergerätes
6. Erweiterung der Toilettenanlage in der Turnhalle - Beschluss
7. Zuschussantrag des Chores „Voices“
8. Zuschussantrag des Schützenvereins
9. Durchführung eines Brauchtumsfeuers (Brenntag) Ende Oktober
10. Erstellung eines Grünflächenkatasters für den Ort Salzderhelden
11. Sachstand Baulücken- und Leerstandkataster – Antrag auf Erstellung
12. Darstellung von Baumöglichkeiten in Salzderhelden – Bauplätze Lärchenweg
13. Installation einer neuen Heizungsanlage im Haus der Pfadfinder – Einholung von Angeboten
14. Verschönerung der Ortsdurchfahrt: Verbesserung des Tie-Platzes (neue Brunnenanlage)
15. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Ortsratsmitglied Dr. Binder weist darauf hin, dass unter TOP 8 der Ortsrat den Zuschuss an den Förderverein Heldenburg Salzderhelden mit der Auflage beschlossen hat, dass die Kosten der Baumaßnahme detailliert in einer Aufstellung dem Ortsrat dargestellt werden. Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert dazu, dass die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist und die Zusammenstellung der Kosten zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt wird.

Weiter wird von Ortsratsmitglied Dr. Binder festgestellt, dass die Meinungsäußerung des Ortsbürgermeisters auf der Informationsveranstaltung am 21. Februar zur geplanten 380 kV-Höchstspannungsleitung, wie in der örtlichen Presse wiedergegeben, nicht den Aussagen aus der letzten Orsratsitzung entspricht. Ortsbürgermeister Heitmüller stellt dazu klar, dass er und Herr Siewert als Privatpersonen zur Informationsveranstaltung eingeladen haben und dort entsprechend ihre persönlichen Meinungen vertreten haben.

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 2. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 30. Januar 2012 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt folgendes mit:

- Per Email wurde am 03.04. bekanntgemacht, dass die CDU wieder eine Fraktion im Ortsrat Salzderhelden bildet. Mitglieder dieser Fraktion sind die Ortsratsmitglieder Anne Wolper, Susanne Eichler und Jörg Brödner. Sprecher der Fraktion ist Jörg Brödner.
- Trotz des vorzeitigen Abbrennens des Osterfeuers ist es gelungen, die Veranstaltung am Oster-sonnabend durchzuführen. Der Ortsbürgermeister dankt der Freiwilligen Feuerwehr als Veranstalter und der Familie Fitzke, die noch genügend Brennmaterial herangeschafft hat.
- Nach den Angaben der Deutschen Bahn AG ist die Durchführung der Baumaßnahmen am Bahnhof Salzderhelden von August 2012 bis März 2013 vorgesehen. Die Sitzungsvorlage des Verwaltungsausschusses und die schriftliche Stellungnahme der Stadt Einbeck ist allen Ortsratsmitgliedern per Email zugegangen.

Ortsratsmitglied Thormann bittet zu klären, inwieweit die Bedürfnisse des Kioskbetreibers in den Planungen mit berücksichtigt worden sind.

- In der Ortsratssitzung am 30.06.2011 wurde beschlossen, die Umgestaltung der rechten Einfahrtseite Auf dem Vorwerk nicht umzusetzen. In der heutigen Sitzung wird unter TOP 14 das Thema Verschönerung der Ortsdurchfahrt neu aufgegriffen. Vor der Errichtung neuer Rosenbeete wird vom Ortsbürgermeister darauf hingewiesen, dass die Patenschaften für zwei bereits bestehende Beete noch vakant sind.
- Auch in 2012 findet der traditionelle Ball der örtlichen Vereine statt. Als Termin ist der 10. November vorgesehen. Veranstaltungsort soll der Gemeinschaftsraum im Bahnhof sein. Aufgrund der begrenzten Plätze (ca. 60 Personen) sollten die Karten rechtzeitig vorbestellt werden.
- Der Spielplatz „Auf dem Büh“ wurde von der Ortsbeauftragten Andrea Bühring bei der Aktion „Hitradio Antenne – Spielsand SOS 2012“ angemeldet.
- Dem Ortsbürgermeister wurde eine Spendenbereitschaft in Höhe von 500 € für die Beschaffung einer weiteren Bank auf dem Polder signalisiert. Die Aufstellfläche wurde mit dem NLWKN (östlicher Randdamm, etwa Höhe Firma Förstermann) abgestimmt. Der Bauhof übernimmt die Aufstellung.

Der Ortsrat nimmt die Aufstellung der Ruhebänk auf dem Deich des Polders zustimmend zur Kenntnis.

- Die vom Ortsrat beantragte Kostenermittlung für die Sanierung der hinteren Knickstraße ist kurzfristig vor der Sitzung eingetroffen. Die Angelegenheit soll als Tagesordnungspunkt in der nächsten Ortsratssitzung beraten werden.
- Als Termin für die nächste Ortsratssitzung ist Montag, 25. Juni 2012, geplant.

4. Einwohnerfragestunde

Keine

5. Kosten für das Umhängen und Warten des Geschwindigkeitsanzeigerätes

Den Ortsratsmitgliedern liegt eine Kalkulation des Kommunalen Bauhofes für das Umhängen der Geschwindigkeitsmessanlagen in den Ortschaften vor. Die gemeinsam mit den Ortsräten Immensen, Edemissen, Drüber/Sülbeck und Vogelbeck beschaffte Anlage wird an einem Standort in der Einbecker Straße für insgesamt 4,6 Wochen im Jahr installiert. Die Kosten für das wöchentliche Umhängen betragen 50 €, jährlich 230 €, und sind seit dem 01.01.2012 aus dem Ortsratsbudget zu tragen.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, dass das Gerät weiterhin in der Ortschaft Salzderhelden eingesetzt werde soll und beschließt einstimmig,

die Kosten für das Umhängen der Messanlage in Höhe von 230 € pro Jahr aus dem Ortsratsbudget zu finanzieren.

6. Erweiterung der Toilettenanlage in der Turnhalle - Beschluss

Mit dem Verkauf der Grundschule in Salzderhelden steht ein Teil der Toilettenanlage im Grundschulgebäude für Großveranstaltungen in der Turnhalle nicht mehr zur Verfügung. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Einbeck hat in seiner Sitzung am 31.08.2011 festgelegt, dass Mittel aus dem allgemeinen Haushalt der Stadt Einbeck vorrangig für die Zuwegung einschl. neuer Treppe und Oberflächenwasserführung sowie die Herstellung der neuen Anschlüsse durch die Stadtwerke bzw. Stadtentwässerung finanziert werden. Für die Erweiterung der Toilettenanlage wird dem Ortsrat über den Ortsbürgermeister eine Kostenschätzung vorgelegt.

Ortsbürgermeister Heitmüller berichtet, dass die Kostenschätzung der Verwaltung für die Erweiterung der Toilettenanlage sich auf 3.250 € beläuft. Ein weiteres Angebot, kurzfristig vor der Sitzung eingeholt, als Tischvorlage allen Ortsratsmitgliedern bekanntgegeben, beläuft sich auf insgesamt 2.247,91 €. Ortsbürgermeister Heitmüller schlägt vor, die Erweiterung der Toilettenanlage aus dem Ortsratsbudget in Auftrag zu geben.

Ortsratsmitglied Dr. Binder bemängelt die hier fehlenden zwei Vergleichsangebote und beantragt die Angelegenheit entsprechend zurückzustellen.

Der Ortsrat ist sich grundsätzlich darüber einig, die Erweiterung der Toilettenanlage wie vorgeschlagen vornehmen zu lassen und beschließt einstimmig,

die notwendigen Haushaltsmittel für die Erweiterungsmaßnahme aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung zu stellen. Vor Auftragsvergabe sind die erforderlichen Vergleichsangebote einzuholen.

7. Zuschussantrag des Chores „Voices“

Mit Schreiben vom 9. März 2012 beantragt der Chor „Voices“ für den im Zuge der Städtepartnerschaft Einbeck – Keene, USA stattfindenden Besuch des Kammerchores Keene einen Zuschuss zu den Unterbringungs-, Verpflegungs- und Programmkosten in Höhe von 400 €. Die Mitglieder des Gastchores werden größtenteils privat in und um Salzderhelden untergebracht. Der Hauptprogrammpunkt dieses Besuches wird ein gemeinsames Konzert der Chöre in der Neustädter Kirche sein. Die für den Chor anfallenden Gesamtkosten betragen rund 1.500 €. Eine Aufstellung der Kosten ist dem Antrag als Anlage beigelegt. Sponsorenbeiträge sind in der Berechnung bereits berücksichtigt. Der Chor weist in seinem Antrag darauf hin, dass er in die örtlichen Aktivitäten in Salzderhelden, wie z.B. Konfirmation, kirchliche Jubiläen (Hochzeiten, Silberne und Goldene Hochzeiten), Adventsfeiern und gemeinschaftlichen Singen fest eingebunden ist. Der Antrag mit Anlagen liegt allen Ortsratsmitgliedern vor.

Ortsratsmitglied Thormann unterstreicht nochmals die Bedeutung der Partnerschaft Stadt Einbeck – Keene und stellt erfreut fest, dass die Ortschaft Salzderhelden über die Beteiligung des Chores „Voices“ an dieser Veranstaltung erheblich profitiert.

Ortsratsmitglied Dr. Binder gibt zu Bedenken, dass nach eigenen Angaben genau die Hälfte der Chormitglieder nicht aus Salzderhelden stammen und damit seiner Ansicht nach eine Unterstützung aus Ortschaftsmitteln nicht möglich ist.

In den weiteren Wortbeiträgen wird die Identifikation des Chores mit der Ortschaft Salzderhelden mehrfach bestätigt und eine Unterstützung befürwortet.

Der Ortsrat beschließt bei einer Stimmenthaltung einstimmig,

dem Chor „Voices“ für die Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaft Einbeck – Keene einen Zuschuss in Höhe von 400 € aus dem Ortsratsbudget auszus zahlen.

8. Zuschussantrag des Schützenvereins

Der Schützenverein Salzderhelden e.V. beantragt mit Schreiben vom 18.03. für die Erneuerung der Decke im Luftgewehrstand, zusätzlichen Kugelfängen und der Erneuerung der Grillhütte mit Sitzmöglichkeit einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf 5.000 € und sind in den dem Antrag beigelegten Angeboten detailliert nachgewiesen. Der Antrag mit den Anlagen ist allen Ortsratsmitgliedern per Email zugegangen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder befindet den Abriss der Grillhütte für unnötig und schlägt vor, nur die Renovierungsarbeiten zu unterstützen. Des Weiteren stellt er fest, dass mit den Arbeiten bereits begonnen wurde und damit eine wichtige Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschussantrages nicht mehr vorliegt.

Ortsratsmitglied Dr. Binder beantragt, die Bezuschussung für die Erneuerung der Grillhütte aus oben genannten Gründen abzulehnen.

Ortsbürgermeister Heitmüller lässt über den Zuschussantrag insgesamt als weiterführenden Antrag abstimmen.

Der Ortsrat beschließt mit einer Gegenstimme mehrheitlich,

dem Schützenverein Salzderhelden e.V. für die Sanierungsarbeiten am Schützenhaus einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € aus dem Ortsratsbudget auszuzahlen.

9. Durchführung eines Brauchtumsfeuers (Brenntag) Ende Oktober

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass in vielen anderen Ortschaften der Stadt Einbeck bereits im vergangenen Jahr alternativ zu den allgemeinen Brenntagen im Herbst beschlossen wurde, ein sogenanntes Brauchtumsfeuer zu veranstalten. Ortsbürgermeister Heitmüller schlägt vor, ein solches Brauchtumsfeuer auch den Salzderheldener Bürgern anzubieten. Auf Anfrage hat die Freiwillige Feuerwehr Salzderhelden sich bereiterklärt, die Brandwache zu übernehmen. Die Pfadfinder könnten sich an dieser Aktion ebenfalls beteiligen. Wer selbst kein Brennmaterial anliefern möchte, kann zumindest an der Veranstaltung teilnehmen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder gibt zu Bedenken, dass auch von diesem Feuer eine Belästigung ausgeht und inzwischen alternative Entsorgungsmöglichkeiten angeboten werden.

Im weiteren Meinungsaustausch ist sich der Ortsrat darüber einig, den Bürgern der Ortschaft Salzderhelden an einem noch näher festzulegenden Termin im Oktober 2012 einen Brenntag anzubieten. Die Erfahrungen sollen dann für weitere Veranstaltungen dieser Art berücksichtigt werden.

10. Erstellung eines Grünflächenkatasters für den Ort Salzderhelden

Ortsratsmitglied Eichler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Grünflächenkatasters für die Ortschaft Salzderhelden. In diesem Kataster sollte neben der Flurstücksbezeichnung die Art der Fläche mit dem Bewuchs und die Größe der Fläche aufgenommen werden. Insgesamt sollte der Pflegeaufwand nachvollziehbar sein.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

die Verwaltung wird beauftragt, ein Grünflächenkataster mit Flurstücksbezeichnung, Größenangabe und Beschreibung des Zustandes zu erstellen und in der nächsten Ortsratssitzung vorzulegen.

11. Sachstand Baulücken- und Leerstandkataster – Antrag auf Erstellung

Zum Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2012 wird von Ortsratsmitglied Brödner erläutert, dass das zum Projekt Ortskernentwicklung geforderte Leerstand- und Baulückenkataster nunmehr aufgestellt werden sollte. In diesem Zusammenhang sind die Sachstände und Fakten zu den Überschwemmungsgrenzen im Bereich Ortskern sowie der Außenanlagen, z.B. im Bereich Gebäude alte Molkerei mit darzustellen. Der vollständige Text des Antrages liegt allen Ortsratsmitgliedern vor.

Ortsratsmitglied Haendel ist der Ansicht, dass die hier geforderten Leerstandsanzeigen mit evtl. Verkaufsabsichten von den Eigentümern vertraulich behandelt werden und auch nur so im Ort diskutiert werden können. Ortsfremden werden diese Daten wahrscheinlich nur unzureichend zugänglich gemacht.

Ortsratsmitglied Dr. Binder weist darauf hin, dass die Verwaltung diese Anfrage bereits im letzten Jahr mit der Begründung abgelehnt hat, dass der Arbeitsumfang mit dem vorhandenen Personal nicht zu leisten ist.

Auf Anregung von Ortsratsmitglied Thormann wird die in der Sitzung am 20.06.2011 vorgesehene Arbeitsgruppe spontan mit den Ortsratsmitgliedern Haedel, Thormann und Sprenger gegründet. Ortsratsmitglied Thormann bestätigt, dass die Kartenmaterialien für eine Dokumentation der Leerstände und Baulücken im Ortskern vorhanden sind.

Ortsratsmitglied Brödner hält diese Maßnahme für nicht ausreichend, da wichtige Aspekte wie die notwendigen neuen Überschwemmungsgrenzen damit nicht aufgearbeitet werden. Ortsratsmitglied Brödner hält an dem Antrag auf Erstellung eines Leerstands- und Baulückenkatasters an die Verwaltung fest.

In der folgenden Abstimmung erhält der Antrag bei einer Enthaltung 3 Ja- und 5 Nein-Stimmen.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

12. Darstellung von Baumöglichkeiten in Salzderhelden – Bauplätze Lärchenweg

Den Ortsratsmitgliedern liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2012 vor. Darin wird ausgeführt, dass für die Weiterentwicklung der Ortschaft unter anderem auch die Möglichkeit der Bebauung aufzuzeigen ist. Da Neubaugebiete nicht mehr vorhanden sind, gilt es insbesondere die Stellen im Ort aufzuzeigen, für die bei einer Bebauung die rechtlichen Voraussetzungen ohne großen Aufwand geschaffen werden können.

Der Ortsrat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig,

die Verwaltung wird beauftragt, die Baumöglichkeiten in Salzderhelden in einem Übersichtsplan für die Beratung in der nächsten Ortsratssitzung darzustellen.

13. Installation einer neuen Heizungsanlage im Haus der Pfadfinder – Einholung von Angeboten

Die CDU-Fraktion erläutert in ihrem Antrag, dass die Pfadfinder das Jugendhaus im vergangenen Winter aufgrund technischer Mängel der vorhandenen Heizungsanlage nicht nutzen konnten. Unter Hinweis auf die hohe Kostenschätzung der Verwaltung für eine Erneuerung der Heizungsanlage sollten zwei vergleichbare Angebote eingeholt werden. Der Antrag der CDU-Fraktion sowie die fachliche Stellungnahme der Verwaltung zur Errichtung einer neuen Heizungsanlage liegen allen Ortsratsmitgliedern vor.

Zur Situation berichtet Ortsbürgermeister Heitmüller, dass die Kirche sich an evtl. Renovierungs- oder Sanierungskosten im sogenannten Jugendhaus nicht beteiligen wird, aber grundsätzlich Gesprächsbereitschaft signalisiert hat.

Ortsratsmitglied Wolper berichtet von einem Angebot für eine neue Gasheizung für 5.682 €, die nicht an das vorhandene Gas-Leitungsnetz angeschlossen sondern über Gasflaschen versorgt wird.

Ortsratsmitglied Haedel weist darauf hin, dass die zukünftige Eigentumsituation des Hauses nicht geklärt ist und sieht den Ortsrat hier noch nicht in der Pflicht, tätig zu werden. Seiner Ansicht nach

sollte der VCP als Antragsteller auftreten und für ein schlüssiges Konzept um eine Unterstützung werben.

Ortsratsmitglied Siewert sieht ebenfalls Bedenken, in ein fremdes Eigentum zu investieren. Mit einer vertraglichen Regelung, in der eine Wertentschädigung für den Fall eines Verkaufes für eine bestimmte Anzahl von Jahren vereinbart wird, könnte das Problem gelöst werden.

Ortsratsmitglied Dr. Binder ist ebenfalls der Ansicht, dass es nicht Sache des Orsrates ist, hier nach einer geeigneten Lösung zu suchen. Denkbar wäre auch die Installation eines Trägervereines, der das Haus von der Kirche erwirbt und den Pfadfindern zur Verfügung stellt. Dann wäre eine Unterstützung des Orsrates in jedem Fall gesichert.

Weitere Wortbeiträge ohne neue Aspekte schließen sich an.

Ortsbürgermeister Heitmüller lässt über folgenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zwei vergleichbare Angebote zur Neuinstallation einer Heizungsanlage im Jugendhaus der Pfadfinder einzuholen. Die Angebote sind den Ortsratsmitgliedern rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zur Beratung zur Kenntnis zu geben. Entsprechend ist ein Tagesordnungspunkt – Neuinstallation einer Heizungsanlage im Jugendhaus – in der nächsten Tagesordnung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen.

Aufgrund der Stimmgleichheit ist der Antrag der CDU-Fraktion abgelehnt.

14. Verschönerung der Ortsdurchfahrt: Verbesserung des Tie-Platzes (neue Brunnenanlage)

Dem Ortsrat liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2012 auf Verschönerung der Ortsdurchfahrt, Tie-Platz, vor. Die CDU beabsichtigt, die begonnenen Arbeiten im Bereich Burgaufgang bis zum Tie-Platz nunmehr weiterzuführen und die Verschönerung des Tie-Platzes mit Installation eines Brunnens vorzunehmen. Die nähere Beschreibung des Vorhabens mit einer Planungsskizze zum Aufbau einer Brunnenanlage sind dem Antrag als Anlage beigefügt.

Ortsratsmitglied Brödner erläutert die einzelnen Bestandteile der Planung und weist auf das ehrenamtliche Engagement der Ideengeber Karl-Heinz Wessel und Dietmar Vollmer hin und gibt zu Bedenken, dass auch die Anlieger das Projekt mit unterstützen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder befürchtet hier erhebliche Vandalismusschäden, die zu hohen Unterhaltungskosten führen. Dazu muss seiner Ansicht nach bereits im Vorfeld eine Regelung getroffen werden.

Ortsratsmitglied Haendel ist der Ansicht, dass der Tie-Platz keinen Mittelpunkt zum Verweilen in der Ortschaft darstellt und daher für einen Brunnen nicht wirklich geeignet ist.

Der Ortsrat ist sich grundsätzlich darüber einig, die Angelegenheit in weiteren Vorgesprächen und einer Ortsbesichtigung mit Fachleuten zu erörtern und beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich,

zur weiteren Verschönerung der Ortsdurchfahrt und des Ortes sollte der Tie-Platz abschließend aufgearbeitet werden. Für die geplante Installation einer Brunnenanlage soll ein Ortstermin mit dem Kommunalen Bauhof stattfinden und eine machbare Kostenrechnung erstellt werden.

15. Einwohnerfragestunde

Die Anfragen zur Bankaufstellung auf dem Polder, der geplanten Brunnenanlage, dem Jugendhaus und dem Jugendraum am Bahnhof werden vom Ortsbürgermeister und den Ortsratsmitgliedern beantwortet. Die geplante Begehung von der Immenser Straße in Richtung Deich soll demnächst stattfinden.

16. Anfragen

- Ortsratsmitglied Dr. Binder erinnert an den geplanten Austausch der Spielgeräte in der Waldstraße und dem Sandaustausch.
- Der Ortsrat hält es für erforderlich, die Bordsteinkante auf der Brücke vor der Vogelbecker Straße für Gehbehinderte abzusenken und den Belag des Fußweges zu überprüfen.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Heitmüller um 21.20 Uhr die Sitzung.

gez. Heitmüller
Ortsbürgermeister

gez. Ilse
Protokollführer